

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 14.

Sonnabend den 14. Januar.

1854.

Bekanntmachung, das Einpacken der Waaren in Messbuden betreffend.

Die in unserer Bekanntmachung vom 29. April 1850 getroffene Bestimmung, wonach am letzten Tage der Messe spätestens bis Nachmittags 4 Uhr das Einpacken der Waaren in den Buden beendet und letztere selbst völlig geräumt sein müssen, bringen wir hiermit zur Nachachtung in dieser Messe mit dem Bemerken in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gegen diese im wohlfahrtspolizeilichen Interesse gebotene Vorschrift unachtsamlich werden bestraft werden.

Leipzig, den 12. Januar 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mess- und laufenden Conten werden hiermit darauf noch besonders aufmerksam gemacht, daß die Duplicat-Certificate oder, an deren Stelle, Certificat-Verzeichnisse über die in der jetzigen Neujahrsmesse verkauften Waarenposten längstens

Donnerstag den 19. Januar a. e. Abends 6 Uhr,

an welchem Tage der Abschreibungstermin für gedachte Messe abläuft, bei der Conto-Buchhalterei, woselbst auch Formulare vorstehend erwähnter Verzeichnisse in Empfang genommen werden können, einzureichen sind.

Leipzig, den 12. Januar 1854.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.
Leipzig.

Vom 7. bis 13. Januar sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 7. Januar.

Henriette Christiane Helfer, 73 Jahre alt, Bürgers, Tuchhändlers und Hausbesizers Witwe, in der Burgstraße.
Moriz Wilhelm Beyer, 46 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Professor der Landwirthschaft, Besorger im Georgenhaufe.
Johann Carl Scheibner, 76 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, vormal. Landkramer, in der Klostersgasse.
Johanne Magdalene Müller, 65 Jahre alt, emer. Buchdruckers Ehefrau, in der Nicolaisstraße.
Ein unehel. Knabe, 1 Jahr alt, an der Pleiße.

Sonntag den 8. Januar.

Johann Gottfried Blumentritt, 59 Jahre 2 Monate alt, Bürger und Hausbesizer, in der Dresdner Straße.
Zwei todtgeb. Zwillingknaben, Moriz Hertels, Mechanici Söhne, im Brühl.
Johann Gottlieb Bermer, 76 Jahre alt, verabsch. Soldat, im Jacobshospitale.
Theodor Max Krebs, 24 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Glockenstraße.

Montag den 9. Januar.

Johanne Christine Eva Steller, 55 Jahre alt, Bürgers, Destillateurs und Hausbesizers Ehefrau, im Barsufgäßchen.
Marie Julie Wittnich, 90 Jahre 5 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Querstraße.
Henriette Louise Blümel, 46 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Katharinenstraße.
Marie Hedwig Behne, 3 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, am Königsplatz.
Carl Friedrich Nießsch, 8 Tage alt, Handarbeiters Sohn, in der Friedrichsstraße.

Dienstag den 10. Januar.

Christiane Sophie Winkelmann, 73 Jahre 2 Monate 7 Tage alt, Doctors der Medicin Witwe, in der neuen Straße.
Jgfr. Marie Josephine Schönig, 76 Jahre alt, Bürgerin und Hausbesizerin, am Neumarkt.
Friedrich Wilhelm Carl Prink, 3 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Kaufmanns in Danzig Sohn, in der Windmühlenstraße.
Elisabeth Sobel, 55 Jahre alt, Wirthschafterin, im Jacobshospitale.
Carl Friedrich Joseph Wagner, 63 Jahre alt, Lohnschreiber, im Jacobshospitale.
Johann Gottlob Louis Ferdinand Neuhäuser, 52 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.

Mittwoch den 11. Januar.

Ein todtgeb. Knabe, Franz Louis Müllers, Bürgers, Advocatens und Notars Sohn, in der kleinen Burggasse.
Carl Siegmund Wilhelm Lindner, 71 Jahre alt, emer. Schriftseher, in der Johannisgasse.
Ein Knabe, 14 Tage alt, Johann Hermann Windrichs, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein unehel. Mädchen, 3 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, in der Ritterstraße.

Donnerstag den 12. Januar.

Ein Knabe, 3 Wochen alt, Rudolph Hermann Köppe's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, im Sporergäßchen.

Freitag den 13. Januar.

Ein todtgeb. Mädchen, Wilhelm Nieldels, Bürgers, Doctors der Rechte und Advocatens Tochter, in der Burgstraße.
Carl Benjamin Ritter, 49 Jahre alt, Instrumentmacher, in der Erdmannsstraße.